

Neues Zuhause für Champ gesucht

Seligenstadt – Champ kam mit drei weiteren Tieren aus schlechter Haltung zum Tierschutzverein, wurde dort kastriert und ist seit Mitte Juli auszugsbereit.

Champ ist ein Deutscher Riese-Mix und im März 2022 geboren. Rassebedingt benötigt er ein ausreichend großes Gehege, die Vergesellschaftung mit Zwergkaninchen stellt kein Problem dar.

Das Langohr ist lieb und freundlich, es frisst Leckerchen aus der Hand. Mehr Infos über Champ erhalten Interessenten beim Tierschutzverein Seligenstadt unter ☎ 06182 26626 oder per Mail: info@tsvseligenstadt.de. jo



Kaninchen Champ möchte umziehen. FOTO: P

TIPPS UND TERMINE VERANSTALTUNGEN

SELIGENSTADT
Wochenmarkt: 8-14 Uhr, Marktplatz.

Krimi-Autorenlesung mit Rita Schöning und Jenny Roters: 19 Uhr, Hans-Memling-Haus, Große Maingasse 7.

Konzert mit Trio Charolca: 19 Uhr, Einhardbasilika, Große Maingasse.

Bayerischer Nachmittag: 14.30 Uhr, St.-Josefshaus, Jakobstr.

AUSSTELLUNG

SELIGENSTADT
Regio-Museum: 19 Uhr, Vernissage Jahresausstellung Fotografenfreunde, Klosterhof 1.

FREIZEIT

SELIGENSTADT
Bücherei St. Cyriakus: 17.30-18.30 Uhr, Kirchstraße 29 in Klein-Welzheim.

Bücherei St. Margareta: 18 - 19 Uhr, Maximilian-Kolbe-Haus, Anne-Frank-Straße 2 in Froschhausen.

Kolping-Familie: 17 Uhr, Ausgleichssportgruppe, 18 Uhr, Volleyball, Sporthalle Emma-Schule, Giselstraße 7.

HAINBURG
Katholische Bücherei: 10-11 Uhr und 16-18 Uhr, Kirchstr. 10.

MAINHAUSEN
Bücherei St. Wendelinus: 17.30 - 18.30, Heinrich-Heine-Straße 7.
Gemeindebücherei Mainflingen: 17.30 - 19.30 Uhr, Haus Spessartblick, Ahornstraße 28.



Ehrungen für langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (v.l.): Thorsten Zeizinger, Norbert Witte, Werner Merget, Kurt Merget, Markus Wedel, Berthold Rohe, Harald Schwab, Kurt Brauneis, Christian Spahn, Alexander Böhn.

50 Jahre bei der Feuerwehr

Floriansjünger ehren Mitglieder – neues Fahrzeug offiziell übergeben

Hainburg – Zwei Jahre Warten haben nun endlich ein Ende gehabt: Im Feuerwehrhaus in Hainburger Ortsteil Klein-Krotzenburg fand in diesen Tagen die offizielle Fahrzeugübergabe des Gerätewagens Logistik 1 statt. Unter den rund 80 Gästen waren Mitglieder der Einsatz-, Ehren- und Altersabteilung, Bürgermeister Alexander Böhn, Erster Beigeordneter Christian Spahn, Pfarrer Thomas Weiß, Beigeordnete des Gemeindevorstandes, Vertreter der örtlichen Hilfsorganisationen und Vertreter der örtlichen politischen Gremien.

Außerdem ehrte Wehrführer Markus Wedel in diesem feierlichen Rahmen auch langjährige Mitglieder der Feuerwehr: Mit dem Erreichen der Altersgrenze und dem damit verbundenen Übertritt in die Ehren- und Altersabteilung wurden Kurt Brauneis und Norbert Witte mit der Feuerwehr-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Diese kann an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr verliehen werden, wenn diese nach mindestens 20-jähriger aktiver, pflichttreuer Dienstzeit aus der Einsatzabteilung ausscheiden und in die Ehren- und Altersabteilung übertreten. Damit werden das langjährige Engagement und die Bereitschaft, sich nach dem aktiven Einsatzdienst weiterhin für die Feuerwehr zu engagieren, gewürdigt.

Das Silberne Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes



Symbolische Schlüsselübergabe (v.l.): Beigeordneter Christian Spahn, Bürgermeister Alexander Böhn, Markus Wedel, Ramon Franz und Thorsten Zeizinger. FOTOS (2): HAMPE

des erhielt Norbert Witte für 40 Jahre Mitgliedschaft. Zu den Jubilaren gesellten sich weiter Kurt Merget und Berthold Rohe. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten sie das Goldene Feuerwehrehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes.

Nach den Auszeichnungen und Glückwünschen stand schließlich die Fahrzeugübergabe an. Bürgermeister Böhn übergab symbolisch den Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Wedel, der im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Krotzenburg diesen mit Dank entgegennahm.

Der Gerätewagen Logistik 1 ist ein Fahrzeug, das neben der primären Logistikaufgabe

auch eine feste Beladung hat, mit der kleine Einsätze ohne zusätzliche Fahrzeuge bewerkstelligt werden können. Unter anderem kann das Fahrzeug bei Wasser- und Sturmschäden, Absicherung von Verkehrsunfällen, Beseitigung von Ölspuren und Einsätzen mit dem Großstromaggregat eingesetzt werden. Es wiegt 12,5 Tonnen, hat rund sieben Tonnen Nutzlast, einen 290 PS starken Euro 6-Motor und ersetzt zwei am Standort Klein-Krotzenburg ausgemusterte Fahrzeuge.

Bei der Beschaffung wurde insbesondere auf die Sicherheit der Einsatzkräfte in puncto Sichtbarkeit und Ausleuchtung Wert gelegt. Die

Planung für die Ersatzbeschaffung startete bereits 2017, bis schließlich im Juni 2020 der Gerätewagen Logistik bei der Firma Riege in Ilmenau abgeholt werden konnte.

Die Kosten für die Anschaffung beliefen sich auf insgesamt 180.000 Euro. Zuschüsse wurden durch das Land Hessen, den Kreis Offenbach und den Feuerwehrverein Klein-Krotzenburg gewährt.

Der Wehrführer berichtete, dass das Fahrzeug bereits vielseitig eingesetzt werden konnte, unter anderem bei den Waldbrand- oder Unwettereinsätzen.

Nach der symbolischen Schlüsselübergabe segnete

Pfarrer Weiß getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ das Fahrzeug. In diesem Zug bedankte er sich bei den Einsatzkräften für deren freiwilliges Engagement und betonte die hervorragende Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Krotzenburg.

Auch der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Thorsten Zeizinger schloss sich in seinen Grußworten dem Dank des Wehrführers an die Gemeinde Hainburg und den Unterstützern an. Zudem hob er die vielfältigen Einsatzzwecke des Fahrzeuges und dessen Vorkehrungen zur Sicherheit der Einsatzkräfte hervor. jo

Kreisarchäologin berichtet über Grabungen

Mainhausen – Ein Vortrag zum Thema „Die Bedeutung der mittelalterlichen Mörtelmischer vom Zellhügel“ lockte dieser Tage mehr als 30 Interessenten in das Alte Rathaus in Zellhausen. Nach einleitenden Worten von Dr. Ludwig Stenger als Vorstandsmitglied des Geschichts- und Heimatvereins berichtete die Kreisarchäologin Gesine Weber über die Reste zweier mittelalterlicher mechanischer Mörtelmischer, die bei den archäologischen Grabungen am Zellhügel gefunden wurden. Bei dieser Gelegenheit gab es auch Erläuterungen zu den laufenden Grabungen.

Anschließend referierte Dr. Sophie Hüglin, eine ausgewiesene Expertin auf diesem Spezialgebiet der Archäologie, über den derzeitigen Forschungsstand bezüglich mechanischer Mörtelmischer aus dem Mittelalter. Solche Systeme wurden in der Karolinger- und Ottonenzeit auf vielen Baustellen eingesetzt.

Hüglin ging der Frage nach, wie die Systeme funktionierten, auch wenn sich keine Abbildungen finden. Dabei ging es auch um die begrenzte geografische und zeitliche Verbreitung dieser Mischer, die verwendeten und notwendigen Ressourcen sowie die Stellung der damaligen Bauhandwerker, die sie einsetzten. Dr. Hüglin setzte die Funde vom Zellhügel dabei in einen europäischen Zusammenhang.



Zellhügel-Experten: Ludwig Stenger (GVH), Sophie Hüglin, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Kreisarchäologin Gesine Weber.

Thema Büchnerpreis beim Literaturkreis

Seligenstadt – Der kleine Kunst- und Literaturkreis Seligenstadt lädt zum nächsten Treffen für Donnerstag, 20. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr ein. Treffpunkt ist das St.-Josefshaus, zweiter Stock, Eingang Jakobstraße. Thema ist „Erste Liga Literatur: der Büchnerpreis“, geleitet von Winfried Sahn. Weitere Informationen bei Irmintraut Sauer unter ☎ 06182 3970.

RAT UND HILFE

NOTDIENSTE
Apotheken, 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: **Greifen-Apotheke,** Hainstadt, Offenbacher Landstraße 52, ☎ 06182 4667.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 14-23 Uhr, Zentrale in der Asklepios-Klinik, ☎ 116117.
Sucht-Nottelefon der Guttempler: ☎ 0180 3652407.
Zahnarzt: ☎ 01805 607011.

SERVICE
SELIGENSTADT
Caritas: 8-12 und 13-16 Uhr, Kolpingstraße 36-38, ☎ 26280 (Sozialstation), ☎ 26289 (Beratungsstelle).
Hilfe Füreinander: 10-12 Uhr, ☎ 200502.
Suchtgefährdetenhilfe Die Fähr: 19.30 Uhr, Gesprächsgruppe I; 20 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum, Jahnstraße 24, ☎ 06106 21419.



Spende für die Ukrainehilfe

Von seinem Comedy-Stadtpaziergang „Woi-Worscht-Witzigkeit“ hat der Seligenstädter Roland Wolf (www.rolandbabbel.de) in diesen Tagen den Betrag von 1300 Euro an die Vorsitzende von pro interplast, Reinhilde Stadtmüller, übergeben. Die Spende ist vorgesehen für die Ukrainehilfe, für die sich die Hilfsorganisation pro inter-

plast sehr intensiv einsetzt. Seit Beginn des dortigen Krieges organisiert pro interplast immer wieder Hilfstransporte von Seligenstadt in die betroffenen Gebiete. Nach Angaben von Reinhilde Stadtmüller wird die Spende für medizinische Ausrüstung und zur Unterstützung der Betroffenen vor Ort eingesetzt. FOTO: PRIVAT



Feuerwehr siegt beim Kerbfrühschoppen

„Voll besetzte Hütte“ hieß es beim Kerbfrühschoppen der Kerborsche der Spvgg. Hainstadt in der Vereinssporthalle. Zu Beginn gab der Spielmanns- und Fanfarenzug der Spvgg. Kostproben seines Könnens, für ein kurzweiliges Programm sorgten Schätzaufgaben und lustige Spiele auf der Bühne. Pfarrer Thomas Weiß und Pfarrer Willi Gerd

Kost, der die Stelle des Pfarrers in Hainstadt übernommen hat, stellten sich der Kerbgemeinde vor. Das Korz-Lang-Fett-Quartett brachte mit einigen Stimmungsmachern die Halle zum Beben. Sieger des Kerbfrühschoppens wurde die Feuerwehr Hainstadt vor den Fastnachtsfreunden und den aktiven Fußballern der Spvgg. FOTO: HAMPE